

Sicherheitshinweise

Vorsicht: Gefahr eines Stromschlags bei Netzspannung



Setzen Sie das Gerät keinesfalls Regen oder sonstiger Feuchtigkeit aus, falls es nicht ausdrücklich erlaubt oder mit einem Schutzgrad ab IP54 beworben ist. Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit korrekter Betriebsspannung betrieben wird. Vor dem Öffnen ist die Netzverbindung zu trennen. Werden Geräte direkt an 230 V angeklemt, so beauftragen Sie einen zertifizierten Errichter.



RoHS

RoHS-Konform: Das Produkt entspricht den Anforderungen der RoHS-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen.



Entsorgung: Das Produkt samt Zubehör muss innerhalb der EU gesammelt und separat entsorgt werden. Geräte die so gekennzeichnet sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler bzw. entsorgen Sie die Produkte über die kommunale Sammelstelle für Elektroschrott.

CE

CE: Das Produkt entspricht den CE-Richtlinien.

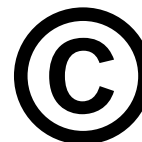
Sicherheitshinweise



Batterien/Akkus: Achten Sie bei Batterie- oder Akkubetrieb auf die korrekte Polung. Entfernen Sie die Batterien und Akkus bei Nichtbenutzung. Ersetzen Sie stets alle Batterien gleichzeitig. Achten Sie darauf, dass die Batterien und Akkus nicht kurzgeschlossen werden. Batterien und Akkus dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden und gehören in Sammelbehälter, welche jeder Batteriehändler bereitstellt. Falls sich kein Sammelbehälter in Ihrer Nähe befindet, so können Batterien und Akkus auch in den Problemstoffsammelstellen der Gemeinden abgegeben oder zu uns eingeschickt werden.



Netzteile: Ungeschützte Netzteile und Geräte mit einem Schutzgrad kleiner IP54 sind nur für Verwendung in trockenen Räumen geeignet. Ist eine Installation in feuchter Umgebung vorgesehen, so sind die Netzteile oder Geräte durch ein Gehäuse ab Schutzgrad IP54 zu schützen. Davon ausgenommen sind unsere Netzteile und Geräte, welche schon in Gehäusen ab Schutzgrad IP54 geliefert werden bzw. über diesen Schutzgrad verfügen.



Copyright by Stefan Gmyrek, Gmyrek Elektronik GmbH und Qualicam GmbH. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder Erfassung in EDV-Anlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Für eventuelle Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Bedienungsanleitung

Sony Effio Menü 650 TVL

Schließen Sie die Kamera zum Einstellen an ein TV-Gerät an, welches Sie während des Einstellens auch selbst sehen können.

Am Kabelstrang der Kamera befindet sich ein Bedienfeld mit vier Richtungstasten und der mittleren [ENTER]-Taste. Betätigen Sie die [ENTER]-Taste, um das Kameramenü aufzurufen.

Hauptmenü

LENS	MANUAL
EXPOSURE	←
WHITE BAL.	ATW1
BACKLIGHT	ON ←
DAY&NIGHT	EXT
DPC	←
SPECIAL	←
RESET	←
EXIT	←

Bewegen Sie die Markierung mit den [AUF]- und [AB]-Tasten zu den jeweiligen Menüpunkten. Die Parameter können dann mit den [LINKS]- und [RECHTS]-Tasten verändert werden. Einträge, welche ein ENTER-Zeichen (←) aufweisen, verfügen über ein weiteres Untermenü. Markieren Sie diesen Eintrag und betätigen Sie die [ENTER]-Taste, um in das jeweilige Untermenü zu wechseln.

LENS (Linse)

MANUAL: Wählen Sie den Eintrag Manual aus!
VIDEO + DC: Diese Einstellung wirkt sich auf die Kamera nicht aus, da diese nicht über ein DC-Objektiv verfügt

Verlassen Sie diese Menüebene, indem Sie den Eintrag RETURN markieren und anschließend die [ENTER]-Taste betätigen.

EXPOSURE (Belichtung)

SHUTTER

Legen Sie eine feste Verschlusszeit (Belichtungszeit) des Kamerachips fest. Schnellere Verschlusszeiten sind in hellen Umgebungen vorteilhaft, langsamere in dunklen Umgebungen.

AUTO

Dieser Menüpunkt wirkt sich nur auf Kameras mit Autoiris-Objektiv aus. Verfügt die Kamera NICHT über ein Autoiris-Objektiv, so wählen Sie im SHUTTER-Menü bitte den Wert manuell aus.

BRIGHTNESS

Verändern Sie den Bildhelligkeitswert manuell.

AGC

Automatische Videosignalpegel-Anpassung. Der Videosignalpegel kann hier entsprechend der verwendeten Videoleitungslänge angepasst werden.

DWDR

Der DWDR-Modus ermöglicht Ihnen ein optimales Bildergebnis bei Gegenlicht. Die getrennte Bildbearbeitung der hellen und dunklen Bereiche ermöglicht eine optimale Qualität in allen Bildbereichen. Helle Flächen werden auch dann dargestellt, wenn dunkle Flächen im Bildinhalt überwiegen. Dunkle Flächen werden auch dann dargestellt, wenn helle Flächen im Bildinhalt überwiegen.

ON: Schaltet die DWDR-Funktion ein.
OFF: Schaltet die DWDR-Funktion aus.

WHITE BAL. (Weißabgleich)

Stellen Sie über den Weißabgleich die korrekte Farbdarstellung der Kamera ein. Ein perfekter Weißabgleich wurde erreicht, wenn weiße Flächen auch in weiß dargestellt werden.

ATW1 + ATW2

Unter den beiden ATW-Funktionen erfolgt der Weißabgleich automatisch. ATW1 reagiert schneller bzw. empfindlicher auf Farbveränderungen als ATW2.

AWC → SET

Nutzen Sie diese Art des Weißabgleichs bei der Überwachung fester Objekte. Richten Sie die Kamera mittig auf einen weißen Bereich des Überwachungsraumes aus und drücken Sie anschließend die [ENTER]-Taste. Der Abgleichswert wird gespeichert und die Kamera kann wieder normal ausgerichtet werden.

MANUAL

Ändern Sie die Rot- bzw. Blau-Werte des Kamerabildes manuell ab. Bewegen Sie die Regler für rot (RED) und blau (BLUE) nach rechts bzw. links bis die gewünschte Einstellung erreicht wurde.

Verlassen Sie diese Menüebene mit RETURN.

BACKLIGHT (Gegenlicht)

HLC

Zu helle Bildbereiche sowie Gegenlicht werden aus dem Videobild ausgeblendet bzw. mit einer Maskierung verdeckt.

BLC

Mit der BLC-Funktion wird es der Kamera ermöglicht, dunkle Bereiche (z. B. Gesichter) vor hellen Hintergründen oder bei Gegenlicht erkennbar zu machen.

AREA SEL:

Die BLC-Funktion bietet 2 Bildbereiche an, in welcher die Regelung aktiv wird.

AREA STATE:

Schalten Sie die Steuerung ein.

HIGHT, WIDTH L/R, TOP/BOTTOM:

Umrahmen Sie das Objekt mit Hilfe dieser Menüpunkte.



OFF

Gegenlichtkompensation ist deaktiviert

DAY/NIGHT (Tag/Nacht)

Bestimmen Sie in diesem Menü das Umschaltverhalten zwischen Tag- und Nacht-Betrieb.

COLOR

Die Kamera wird dauerhaft in den Tagbetrieb versetzt. In dunklen Umgebungen kommt es zu Farbrauschen.

B/W

Die Kamera stellt das Bild dauerhaft schwarz-weiß dar.

EXT

Die Kamera verfügt über keinen D/N-Steuereingang, daher ist diese Funktion nicht aktiv.

AUTO

Die Kamera schaltet automatisch bei schlechten Lichtverhältnissen in den Schwarz-Weiß-Betrieb um.

D → N LEVEL: Bestimmen Sie hier die Umschalt-Helligkeitsschwelle, vom Tag- in den Nacht-Modus.

D → N DELAY: Bestimmen Sie hier die Umschalt-Verzögerung vom Tag- in den Nacht-Modus.

N → D LEVEL: Bestimmen Sie hier die Umschalt-Helligkeitsschwelle, vom Nacht- in den Tag-Modus.

N → D DELAY: Bestimmen Sie hier die Umschalt-Verzögerung vom Nacht- in den Tag-Modus.

SPECIAL (weitere Einstellungen)

CAM TITLE (Kameratitel)

In diesem Menü kann der Kamera eine Bezeichnung zugewiesen werden. Wählen Sie CAM TITLE ON und betätigen Sie die [ENTER]-Taste, um die Bezeichnung zu bearbeiten.

MOTION (Bewegung)

Die Kamera besitzt eine maskierbare Bewegungserkennung. Die Bewegungserkennung kann entweder das gesamte Bild auf Bewegung hin untersuchen oder nur Teile davon. Soll die Bewegungserkennung nur in bestimmten Bildbereichen eingesetzt werden, so positionieren Sie die einzelnen Felder mithilfe von HEIGHT, WIDTH, LEFT/RIGHT und TOP/BOTTOM in den Bildbereichen, die überwacht werden sollen. DEGREE bestimmt die Erkennungsempfindlichkeit. Mit VIEW wird die Einblendung aktiviert bzw. deaktiviert.

PRIVACY (Privatsphäre)

Verbergen Sie mit Hilfe der Privatsphärenoption bis zu 8 einzelne Bildbereiche, welche dann im Bildschirm verdeckt erscheinen. Die Positionierung der Bereiche erfolgt genau so wie im Abschnitt MOTION.

PARK. LINE (Parklinie)

Die Parklinienfunktion erlaubt es, Abstandsmarkierungen ins Videobild einzublenden (z. B. an Fahrzeugen als Rückfahrkamera). Legen Sie mit

den eingeblendeten Werten die Markierungsbreite, Markierungshöhe, den Winkel sowie deren Stärke fest.

IMAGE ADJUST (Bildeinstellungen)

LENS SHAD: Bildschatten.

2DNR: Rauschunterdrückung.

MIRROR: Stellt das Bild spiegelverkehrt dar.

FONT COLOR: Bestimmt die Farbe der eingeblendeten Schriften.

CONTRAST: Regelt den Bildkontrast manuell.

SHARPNESS: Regelt die Bildschärfe manuell.

DISPLAY: Stellen Sie die Art des angeschlossenen Monitors ein.
(CRT = Röhrenmonitor, LCD = LCD-Monitor)

NEG IMAGE: Bild-Negativ-Darstellung

COMM ADJ (PTZ-Einstellungen)

Die Kamera besitzt keine PTZ-Schnittstelle.

LANGUAGE (Sprache)

Verändern Sie hier die Kamera-Menüsprache.

RESET (Zurücksetzen)

Setzen Sie die Einstellungen der Kamera in den Auslieferungszustand zurück.